

#Aufklärung2.0 #Nachhaltigkeit #Transformation #Marktwirtschaft

Aktionstag zu einer neuen Aufklärung mit Keynote von Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Welche Rolle spielen gerade die Hochschulen für angewandte Wissenschaften in der Gestaltung einer Zukunft, die den Gedanken der Nachhaltigkeit wirklich ernst meint? Mit dem digitalen Aktionstag am 2. Juni 2021 will die HAW Hamburg einen Beitrag leisten, Hochschulen als Räume des Zukunftsdenkens zu gestalten.

Schirmherr der Veranstaltungsreihe "Aktionstage zur Aufklärung 2.0: Wir sind dran!" ist **Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker**. Studierende, Expert*innen und die interessierte Öffentlichkeit diskutieren im Rahmen des Aktionstags das Thema Nachhaltigkeit gemeinsam und fachübergreifend aus unterschiedlichen Perspektiven und Disziplinen. Die erarbeiteten Handlungsempfehlungen sollen Anstöße für eine nachhaltige Transformation auch an der HAW Hamburg geben.

Die Buchveröffentlichung „Wir sind dran. Was wir ändern müssen, wenn wir bleiben wollen“, herausgegeben von Ernst Ulrich von Weizsäcker und Anders Wijkman (u.a.), war 2018 ein Paukenschlag: Kernthese der insgesamt 32 Autor*innen, versammelt unter dem Dach des Club of Rome: Unsere bisher verfolgten Strategien zur Nachhaltigkeit wie das Pariser Abkommen oder die Agenda 2030 seien nicht wirklich nachhaltig. Eine echte Transformation in die Nachhaltigkeit von Wirtschafts- und Finanzsystemen erreichten wir nur mit einem radikalen Änderungskurs des rationalen Denkens, das der Aufklärung im 18. Jahrhundert entstammt. Unser herrschendes Denken, so die ernüchternde Bilanz des Buches, sei für eine echte, nicht auf Profitstreben angelegte Nachhaltigkeits-Agenda gänzlich ungeeignet. Der dringende Apell der hochdekorierten Wissenschaftler*innen im Buch lautete daher: Wir benötigen ein erweitertes Denken, das sich an Spiritualität, asiatischer Philosophie, Kunst, Natur und einem neuen Wissenschaftsbegriff orientiert.

Was aber hat das mit Hochschulen für angewandte Wissenschaften, vor allem mit der HAW Hamburg, zu tun? Die junge Generation, so die Autor*innen, verfüge über großes experimentelles Wissen – und könne den Wechsel des herrschenden Denkmusters, das die Natur als kostenfreies Gut immer weiter ausbeutet, vorantreiben und gestalten. Aus diesem Grund sind bei der Veranstaltung am 2. Juni an der HAW Hamburg vor allem die Studierenden angesprochen.

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 19.05.2021

für Rückfragen:

Dr. Katharina Jeorgakopulos,
Pressesprecherin und
Pressereferentin

T +49 40 428 75 91 32
F +49 40 428 75 90 19
presse@haw-hamburg.de

**HOCHSCHULE FÜR
ANGEWANDTE
WISSENSCHAFTEN HAMBURG**

Presse und Kommunikation
Berliner Tor 5
20099 Hamburg

„Mit unserem digitalen Aktionstag gestalten wir die gemeinsame wissenschaftliche Diskussion, die über Fächergrenzen hinaus- und in die Zukunft hineinreicht“, sagt **Prof. Dr. Micha Teuscher**, Präsident der HAW Hamburg. „Es geht um die bereits im Vorfeld erarbeiteten Ideen, Handlungsansätze und Projekte unserer Studierenden, unterstützt von renommierten Wissenschaftler*innen, die ihnen an diesem Tag zuhören und mit ihnen diskutieren.“ Am Ende sollen auch innerhalb der Hochschule Impulse für studentische Initiativen und die wissenschaftliche Arbeit gegeben werden, neue Netzwerke entstehen, Projektideen angestoßen und umgesetzt werden. „Wir möchten daher herzlich alle Interessierten einladen, sich an der Veranstaltung zu beteiligen.“

Zu vier ausgewählten Themenkomplexen, die an der HAW Hamburg von großer Relevanz sind, haben studentische Arbeitsgruppen konkrete Handlungsempfehlungen erarbeitet: „Energie und Klimawandel“, „Nachhaltigkeit und Konsum“, „Migration“ und „Digitalisierung“. Im Rahmen von Dialogsitzungen präsentieren sie ihre Ergebnisse. In einer gemeinsamen Diskussion geben dann die Teilnehmenden wie extern eingeladenen Expert*innen ihr fachliches Feedback. Ziel ist auch die Erarbeitung von Handlungsperspektiven für die HAW Hamburg.

Die Aktionstage wurden bei dem Symposium „Wir sind dran: Inspirieren – Reflektieren – Handeln“ anlässlich des 80. Geburtstags von Ernst Ulrich von Weizsäcker ins Leben gerufen. Dessen öffentliche Keynote als Schirmherr der Veranstaltung ist ein zentraler Bestandteil der Aktionstage. In Kooperation mit der Vereinigung Deutscher Wissenschaftler (VDW) haben diese unter dem Motto „Wir sind dran“ bislang an vier Hochschulen stattgefunden: Hochschule Emden/Leer, Universität Passau, Hochschule Koblenz sowie Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt.

WEITERE INFORMATIONEN ZUM PROGRAMM UND ZUR ANMELDUNG

Website: www.haw-hamburg.de/aktionstag-aufklaerung/

Stream: www.youtube.com/watch?v=Z5TvjY8Qssg

Aktuelles Interview mit Prof. von Weizsäcker: www.haw-hamburg.de

(im Newsroom der HAW Hamburg ab dem 25. Mai)

Die Veranstaltung findet via ZOOM statt und steht allen Interessierten offen. Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich. Ein Livestream der Veranstaltung wird über den Youtube-Kanal der HAW Hamburg bereitgestellt.

KONTAKT

HAW Hamburg

Hannah Birr

Referentin für Veranstaltungen

T +49 40 428 75-9255

wir-sind-dran@haw-hamburg.de